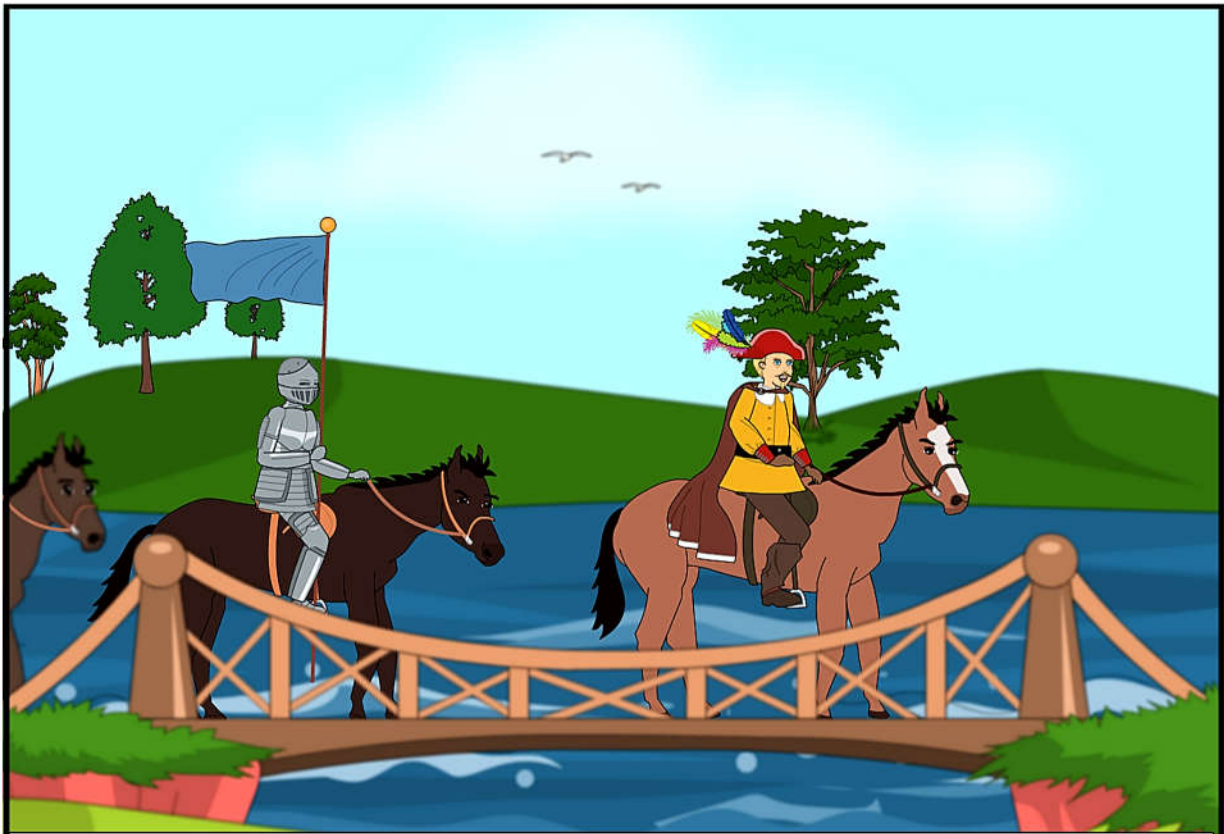


# Der Königliche Hut



Sagen und Legenden aus  
Halle (Saale) und Umgebung



Im Jahre 1631 hatte sich der Schwedenkönig Gustaf Adolf mit seiner Armee in Halle einquartiert. Eines Tages ritt er vor die Stadt in Richtung Eisleben.



Hinter der "Hohen Brücke" begegnete ihm ein Hallore. Der verspeiste ganz vergnügt Weintrauben aus seinem Hut.



König Gustaf Adolf verstand aber die hallische  
Aussprache für "Weintrauben" nicht.



Der König nahm den Hut, und aß die Weintrauben.  
Der Hallore aber fürchte um seinen Hut.





Über dieses großzügige Geschenk war er so erfreut,  
dass er das gute Stück seinen Talbrüdern übergab.  
Diese übernahmen zur Erinnerung an dieses Ereignis  
den kostbaren Hut in ihre Sammlung.